
Modulhandbuch

Geschichte - Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang

im Sommersemester 2024

erstellt am 02.05.2024

ges101 - Geschichte als Wissenschaft	4
ges111 - Geschichte des Altertums	6
ges121 - Geschichte des Mittelalters	7
ges131 - Geschichte der Frühen Neuzeit	8
ges141 - Geschichte des 19./20. Jahrhunderts	9
ges151 - Osteuropäische Geschichte der Neuzeit	11
ges171 - Geschichte als Beruf	13
latein - Fachbezogene Lateinkenntnisse	15
ges112 - Geschichte des Altertums	16
ges122 - Geschichte des Mittelalters	18
ges132 - Geschichte der frühen Neuzeit	19
ges142 - Geschichte des 19./20. Jahrhunderts	21
ges152 - Osteuropäische Geschichte der Neuzeit	23
ges172 - Methoden und Medien des Geschichtsunterrichts	25
ges181 - Geschichtswissenschaftliche Arbeitsfelder I: Quellen, Theorien und Methoden	27
ges182 - Geschichtswissenschaftliche Arbeitsfelder II: Institutionen und Medien der Geschichtskultur	29
ges185 - Projektmodul	32
ges186 - Geschichtswissenschaftliche Profilbildung I	33
ges187 - Geschichtswissenschaftliche Profilbildung II	35
ges189 - Studentisches Forschungsprojekt	36

bam - Bachelorarbeitsmodul

.....	37
ges173 - Geschichtsunterricht am Gymnasium	
.....	38
ges175 - Geschichtsunterricht an Förderschulen	
.....	40

Basismodule

ges101 - Geschichte als Wissenschaft

Modulbezeichnung	Geschichte als Wissenschaft			
Modulkürzel	ges101			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	• Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > Basismodule			
Zuständige Personen	• Neumann, Sarah (Modulverantwortung)			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Die Studierenden: • verfügen über Grundwissen zu Gegenstand, Entwicklung und allgemeinen Grundsätzen von Geschichte als wissenschaftlicher Disziplin; • beherrschen grundlegende Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten und zur Erschließung historischer Quellen.			
Modulinhalte	Inhalte der Vorlesung sind a) allgemeine Fragen der Wissenschaft wie z. B. Objektivität und Parteilichkeit, b) Entwicklungslinien in der Geschichte des Faches und c) grundsätzliche Aspekte zum Selbstverständnis der Disziplin (z. B. Periodisierungsmodelle, Dimensionen von Geschichte, Theorien und Methoden des Faches und angrenzender Disziplinen). Das Seminar sensibilisiert am Beispiel von Themen aus Sozial- und Kulturgeschichte für die epochenübergreifende Betrachtung. Im Zentrum steht dabei neben der Rekonstruktion historischer Entwicklungslinien das historische Material: Es werden verschiedene epochenspezifische Quellengattungen in den Blick genommen, um Methoden der Quellenkritik und -analyse zu erlernen und einer abschließenden Quelleninterpretation selbstständig anzuwenden. In der Übung werden die Studierenden mit dem historischen "Werkzeug" sowie mit Techniken und Problemen wissenschaftlichen Arbeitens vertraut gemacht (z. B. Recherchieren, Bibliographieren, wissenschaftliches Lesen und Schreiben).			
Literaturempfehlungen				
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	160 (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen zu gewährleisten, sind die Seminare und Übungen teilnahmebeschränkt. Es stehen genügend Plätze für alle zur Verfügung, Wunschtermine können jedoch nicht garantiert werden. Bei Problemen wenden Sie sich bitte an Dr. Sarah Neumann (sa.neumann@uol.de).)			
Modulart	Pflicht / Mandatory			
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul			Portfolio	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	WiSe	28
Übung		2	WiSe	28
	Bitte belegen Sie EINE der fünf angebotenen Übungen.			
Seminar	Bitte belegen Sie EINS der vier angebotenen Seminare.	2	WiSe	28

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

ges111 - Geschichte des Altertums

Modulbezeichnung	Geschichte des Altertums			
Modulkürzel	ges111			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	• Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > Basismodule			
Zuständige Personen	• Sommer, Michael (Modulverantwortung)			
Weitere verantwortliche Personen	Eine Übersicht der Prüfungsberechtigten finden Sie unter https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte.			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Die Studierenden ... • erwerben strukturiertes historisches Grundwissen über die Antike; • kennen die Spezifika antiker Quellen sowie Hilfsmittel und Methoden zur kritischen Auseinandersetzung mit diesen Quellen; • bearbeiten althistorische Fragestellungen unter Anwendung der wissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken des Fachs; • vermitteln historische Erkenntnisse in konsistent strukturierten, argumentierenden Texten und/oder Vorträgen.			
Modulinhalte	Die im ersten Bachelorsemester im Modul "Geschichte als Wissenschaft" erworbenen allgemeinen Kompetenzen (Literaturrecherche etc.) werden an fachbezogenen Beispielen konkretisiert und epochenspezifisch vertieft. Die Themenstellungen der Veranstaltungen im Modul führen in ausgewählte Aspekte der Epochen der Alten Geschichte (griechische Polis, hellenistische Monarchien, Weltreich Rom, Spätantike) und ihre Dimensionen (Sozial- und Wirtschaftsformen, Herrschaftsordnungen etc.) ein. Eine gründliche Einführung in die Quellengrundlage sowie spezielle Techniken und Arbeitsweisen der Altertumswissenschaft ergänzen und differenzieren diesen Bereich zusätzlich.			
Literaturempfehlungen	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.			
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich			
Aufnahmekapazität Modul	35 pro Seminar (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen zu gewährleisten, sind die Seminare teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die betreffenden Veranstalter*innen.)			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul			Portfolio	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe und WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt			56 h	

ges121 - Geschichte des Mittelalters

Modulbezeichnung	Geschichte des Mittelalters			
Modulkürzel	ges121			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	• Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > Basismodule			
Zuständige Personen	• Höfert, Almut (Modulverantwortung)			
Weitere verantwortliche Personen	Eine Übersicht der Prüfungsberechtigten finden Sie unter https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte.			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Die Studierenden ... • erwerben strukturiertes historisches Grundwissen über das Mittelalter; • kennen die Spezifika mittelalterlicher Quellen sowie Hilfsmittel und Methoden zur kritischen Auseinandersetzung mit diesen Quellen; • bearbeiten mediävistische Fragestellungen unter Anwendung der wissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken des Fachs; • vermitteln historische Erkenntnisse in konsistent strukturierten, argumentierenden Texten und/oder Vorträgen.			
Modulinhalte	Die im ersten Bachelorsemester im Modul „Geschichte als Wissenschaft“ erworbenen allgemeinen Kompetenzen (Literaturrecherche etc.) werden an fachbezogenen Beispielen konkretisiert und epochenspezifisch vertieft. Die Themenstellungen der Veranstaltungen im Modul führen in ausgewählte Aspekte der Epochen der mittelalterlichen Geschichte (Früh-, Hoch- und Spätmittelalter) und ihre Dimensionen (Sozial- und Wirtschaftsformen, Herrschaftsordnungen, Religiosität und Kultur etc.) ein. Eine gründliche Einführung in die Quellengrundlage sowie spezielle Techniken und Arbeitsweisen der Mediävistik ergänzen und differenzieren diesen Bereich zusätzlich.			
Literaturempfehlungen	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.			
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich			
Aufnahmekapazität Modul	35 pro Seminar (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen zu gewährleisten, sind die Seminare teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstalter*innen.)			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul			Portfolio	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe und WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt			56 h	

ges131 - Geschichte der Frühen Neuzeit

Modulbezeichnung	Geschichte der Frühen Neuzeit			
Modulkürzel	ges131			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	• Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > Basismodule			
Zuständige Personen	• Freist, Dagmar (Modulverantwortung)			
Weitere verantwortliche Personen	Eine Übersicht der Prüfungsberechtigten finden Sie unter https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte.			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Die Studierenden ... • erwerben strukturiertes historisches Grundwissen über die Frühe Neuzeit in einer europäischen und globalhistorischen Perspektive; • kennen die Spezifika frühneuzeitlicher Quellen sowie Hilfsmittel und Methoden zur kritischen Auseinandersetzung mit diesen Quellen; • kennen relevante Datenbanken und Portale und erwerben Wissen im Umgang mit digitalen Quellen; • bearbeiten Fragestellungen zur Geschichte der Frühen Neuzeit unter Anwendung der wissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken des Fachs; • vermitteln historische Erkenntnisse in konsistent strukturierten, argumentierenden Texten und/oder Vorträgen.			
Modulinhalte	Die im Einführungsmodul „Geschichte als Wissenschaft“ erworbenen allgemeinen Kompetenzen werden an fachbezogenen Beispielen konkretisiert und epochenspezifisch vertieft. Die Themenstellungen der Veranstaltungen im Modul führen in ausgewählte Aspekte der Epoche der Frühen Neuzeit ein wie z. B. Staatsbildung und politische Kultur, Öffentlichkeit, Religionskonflikte, die Europäische Expansion, Sklaverei und Kolonialismus. Eine gründliche Einführung in die Quellengrundlage sowie spezielle Techniken und Arbeitsweisen der Frühneuzeitforschung ergänzen und differenzieren diesen Bereich zusätzlich.			
Literaturempfehlungen	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.			
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich			
Aufnahmekapazität Modul	30 pro Seminar (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen auf die Basismodule zu gewährleisten, ist das Seminar teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstalter*innen.)			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul			Portfolio	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe und WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt			56 h	

ges141 - Geschichte des 19./20. Jahrhunderts

Modulbezeichnung	Geschichte des 19./20. Jahrhunderts			
Modulkürzel	ges141			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	• Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > Basismodule			
Zuständige Personen	• Etzemüller, Thomas (Modulverantwortung) • Budde, Gunilla (Modulverantwortung)			
Weitere verantwortliche Personen	Eine Übersicht der Prüfungsberechtigten finden Sie unter https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte .			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Die Studierenden ... • erwerben strukturiertes historisches Grundwissen über Struktur, Kultur und Ereignisse des 19./20. Jahrhunderts; • kennen die Spezifika neuzeitlicher Quellen sowie Hilfsmittel und Methoden zur kritischen Lesart und Analyse dieser Quellen; • bearbeiten Fragen zur Geschichte des 19./20. Jahrhunderts unter Anwendung der wissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken des Fachs; • vermitteln historische Erkenntnisse in konsistent strukturierten, argumentierenden Texten und/oder Vorträgen und/oder Postern.			
Modulinhalte	Die im ersten Bachelorsemester im Modul „Geschichte als Wissenschaft“ erworbenen allgemeinen Kompetenzen (Literaturrecherche, Quellenkritik etc.) werden an Beispielen konkretisiert und epochenspezifisch vertieft. Die Themenstellungen der Veranstaltungen im Modul führen in ausgewählte Aspekte und Phänomene der Geschichte des 19./20. Jahrhunderts ein wie z. B. Geschichte des „langen“ 19. Jahrhunderts, Imperialismus, Entwicklung von der Stände- zur Klassengesellschaft und Unabhängigkeitsbewegungen in den Kolonien, Europa in der Zwischenkriegszeit, Faschismus und Nationalsozialismus, deutsch-deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert, atomare Bedrohung und Kalter Krieg. Eine gründliche Einführung in die Quellengrundlage (u. a. Interviews der Oral History, Foto und Filme als Quelle) sowie spezielle Techniken und Arbeitsweisen der Neuzeitforschung ergänzen und differenzieren diesen Bereich zusätzlich.			
Literaturempfehlungen	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.			
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich			
Aufnahmekapazität Modul	30 pro Seminar (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen zu gewährleisten, sind die Seminare teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstalter*innen.)			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul			Eine aus folgenden Prüfungsformen: Hausarbeit, Referat, Portfolio, Seminararbeit oder mündliche Prüfung Konkrete Informationen zu den jeweils angebotenen Prüfungsformen werden für jedes Semester neu bei den Einzelveranstaltungen des Moduls (Rubrik "Leistungsnachweis") hinterlegt oder spätestens zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben.	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe und WiSe	28
	In diesem Semester wird keine Vorlesung angeboten; bitte belegen Sie nur ein Seminar!			
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ges151 - Osteuropäische Geschichte der Neuzeit

Modulbezeichnung	Osteuropäische Geschichte der Neuzeit			
Modulkürzel	ges151			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > Basismodule			
Zuständige Personen	Rolf, Malte (Modulverantwortung)			
Weitere verantwortliche Personen	Eine Übersicht der Prüfungsberechtigten finden Sie unter https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte.			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Die Studierenden ... - erwerben strukturiertes historisches Grundwissen über die Geschichte der Neuzeit (Schwerpunkt: Osteuropa); - kennen die Spezifika neuzeitlicher Quellen sowie Hilfsmittel und Methoden zur kritischen Auseinandersetzung mit diesen Quellen; - bearbeiten Fragestellungen zur osteuropäischen Geschichte der Neuzeit unter Anwendung der wissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken des Fachs; - vermitteln historische Erkenntnisse in konsistent strukturierten, argumentierenden Texten und/oder Vorträgen; - erlernen Grundlagen digitaler Arbeitstechniken; - reflektieren aktuelle theoretische Entwicklungen, unter anderem im Bereich der Kulturgeschichte, des Postkolonialismus, der Minority Studies und der Gender Studies.			
Modulinhalte	Die im Einführungsmodul "Geschichte als Wissenschaft" erworbenen allgemeinen Kompetenzen (Literaturrecherche etc.) werden an fachbezogenen Beispielen konkretisiert und epochenspezifisch vertieft. Die Themenstellungen der Veranstaltungen im Modul führen in ausgewählte Aspekte der Geschichte des 19./20. Jahrhunderts unter besonderer Berücksichtigung der osteuropäischen Geschichte ein. Dazu zählen die Geschichte Osteuropas im Zeitalter der Imperien des ausgehenden 19. Jahrhunderts und der Zwischenkriegszeit sowie der staatssozialistischen Epoche im 20. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung der Sowjetunion und Polens. Thematische Schwerpunkte liegen im Bereich der Alltagskultur, der Nationalbewegungen und des Verhältnisses von Staat und Gesellschaft in den genannten Regionen. Eine gründliche Einführung in die dazugehörige Quellengrundlage, eine theoretische Auseinandersetzung u.a. mit Fragen der Kulturgeschichte und des Postkolonialismus sowie spezielle – insbesondere auch digitale – Techniken und Arbeitsweisen der Neuzeitforschung ergänzen und differenzieren diesen Bereich zusätzlich.			
Literaturempfehlungen	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.			
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich			
Aufnahmekapazität Modul	30 pro Seminar (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen zu gewährleisten, sind die Seminare teilnahmebeschränkt (je 25 Pers.). Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstalter*innen.)			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul			Portfolio	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe und WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ges171 - Geschichte als Beruf

Modulbezeichnung	Geschichte als Beruf			
Modulkürzel	ges171			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	• Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > Basismodule			
Zuständige Personen	• von Reeken, Dietmar (Modulverantwortung) • Ullrich, Marion (Modulverantwortung)			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Die Studierenden ... • sind in der Lage Grundstrukturen des Kommunikationsprozesses zwischen Geschichtswissenschaft, Geschichtsdidaktik und Öffentlichkeit zu reflektieren; • können fachbezogene Anforderungen geschichtskultureller Berufsfelder benennen und die Konsequenzen für den eigenen Professionalisierungsprozess beurteilen; • verfügen über grundlegendes, anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen; • verfügen über fachbezogene Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen.			
Modulinhalte	Inhalte der Vorlesung für Studierende mit schulischem Berufsziel sind a) zentrale geschichtsdidaktische Kategorien und Konzepte (z. B. Geschichtsbewusstsein und Geschichtskultur, Multiperspektivität, Gegenwartsbezug), b) geschichtsdidaktische Forschungsansätze und -methoden, c) Struktur und Rahmenbedingungen historischer Lehr- und Lernprozesse in Bildungsinstitutionen sowie d) aktuelle Herausforderungen für den Geschichtsunterricht (u. a. Inklusion, Sprachsensibilität, Digitalisierung) aus geschichtsdidaktischer Perspektive. Inhalte der Vorlesung für Studierende mit außerschulischem Berufsziel sind Geschichtswissenschaft und Geschichtsdidaktik umgreifende Grundbegriffe wie Geschichtsbewusstsein und Geschichtskultur, fachdidaktische Grundbegriffe wie Multiperspektivität und Gegenwartsbezug und schließlich die Struktur des sozialen Systems Geschichtskultur (Institutionen, Professionen, Medien, Publikationen) anhand der vertieften Reflexion einzelner ausgewählter Praxisfelder. Die für alle Studierenden obligatorische Übung entwickelt die für alle Berufsfelder zentralen Kompetenzbereiche "Schreiben", "Vortragen", "Präsentieren" und "Recherchieren" weiter und bietet somit Gelegenheit Schlüsselqualifikationen für historische Vermittlungsprozesse zu erwerben und zu erproben.			
Literaturempfehlungen	Wird zu Beginn des Semesters im Veranstaltungskommentar und/oder in Stud.IP bekannt gegeben.			
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	160 (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen auf die Übungen zu gewährleisten, sind diese Veranstaltungen teilnahmebeschränkt. Bei Fragen und Problemen kontaktieren Sie die Veranstalter*innen.)			
Modulart	Pflicht / Mandatory			
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul			Portfolio	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung	Sie belegen EINE der beiden Vorlesungen! Dabei wählen Sie bitte die für Ihr Berufsziel (schulisch o. außerschulisch) einschlägige Veranstaltung.	2	SoSe	28

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Übung	Sie belegen EINE der angebotenen Übungen!	2	SoSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

latein - Fachbezogene Lateinkenntnisse

Modulbezeichnung	Fachbezogene Lateinkenntnisse	
Modulkürzel	latein	
Kreditpunkte	0.0 KP	
Workload	0 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Gymnasium) Geschichte (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Geschichte (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > Basismodule	
Zuständige Personen	• Sommer, Michael (Modulverantwortung) • Müller, Georg (Prüfungsberechtigt)	
Teilnahmevoraussetzungen	Lateinkenntnisse (z. B. erfolgreicher Abschluss der Module pb206 und pb207 bzw. äquivalente Kenntnisse)	
Kompetenzziele		
Modulinhalte		
Literaturempfehlungen		
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	40	
Hinweise	Studierende mit dem Berufsziel Lehramt an Gymnasien und an berufsbildenden Schulen müssen bis zur Anmeldung der Masterarbeit das Latein oder fachbezogene Lateinkenntnisse nachweisen. Das Institut für Geschichte bietet jedes Semester einen "Lateinischen Lektürekurs" an, in dem der letztgenannte Nachweis erbracht werden kann. Es handelt sich hier nicht um ein reguläres Modul, sondern um eine besondere Leistung, die sich aus den Vorgaben der Niedersächsischen MaVO ergibt.	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		Klausur
Lehrveranstaltungsform	VA-Auswahl	
SWS	2	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	
Workload Präsenzzeit	28 h	

Aufbaumodule

ges112 - Geschichte des Altertums

Modulbezeichnung	Geschichte des Altertums		
Modulkürzel	ges112		
Kreditpunkte	6.0 KP		
Workload	180 h		
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Geschichte (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Geschichte (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > Aufbaumodule		
Zuständige Personen	• Sommer, Michael (Modulverantwortung)		
Weitere verantwortliche Personen	Eine Übersicht der Prüfungsberechtigten finden Sie unter https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte .		
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele	Die Studierenden ... • erweitern das im Basiscurriculum erworbene strukturierte historische Grundwissen über die Antike; • vertiefen ihre Kenntnisse zu den Spezifika antiker (Original-)Quellen sowie zu Hilfsmitteln und Methoden zur kritischen Auseinandersetzung mit diesen Quellen; • stärken ihr Reflexionsvermögen hinsichtlich fachlicher Konzepte und Ansätze und setzen sich kritisch mit den Ergebnissen historischer Forschung auseinander; • bearbeiten althistorische Fragestellungen unter Anwendung der wissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken des Fachs und gelangen zu rationalen Urteilen; • erweitern ihre im Basiscurriculum geförderten Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen.		
Modulinhalte	Die im Basiscurriculum thematisch-methodischen Grundkenntnisse zur Geschichte der Antike werden im Aufbaumodul ausgebaut. Die Themenstellungen der Veranstaltungen im Modul ergänzen die bereits im Basiscurriculum erworbenen Kenntnisse zu ausgewählten Aspekten der Epochen der Alten Geschichte (griechische Polis, hellenistische Monarchien, Weltreich Rom, Spätantike) und ihren Dimensionen (Sozial- und Wirtschaftsformen, Herrschaftsordnungen etc.). Methodisch liegt besonderes Augenmerk auf der eigenständigen Entwicklung tragfähiger historischer Fragestellungen und auf der Anleitung zu selbständigem, quellenbezogenen wissenschaftlichen Arbeiten unter Anwendung methodischer und theoretischer Konzepte.		
Literaturempfehlungen	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.		
Links			
Unterrichtssprache	Deutsch		
Dauer in Semestern	1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich		
Aufnahmekapazität Modul	60 (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen zu gewährleisten, sind die Seminare teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstalter*innen.)		
Modulart	Wahlpflicht / Elective		
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul	Eine aus folgenden Prüfungsformen: Hausarbeit, Referat, Portfolio, Seminararbeit oder mündliche Prüfung		

Prüfung		Prüfungszeiten		Prüfungsform	
				Konkrete Informationen zu den jeweils angebotenen Prüfungsformen werden für jedes Semester neu bei den Einzelveranstaltungen des Moduls (Rubrik "Leistungsnachweis") hinterlegt oder spätestens zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben.	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz	
Vorlesung oder Übung	Studierende, die bislang noch kein Modul in der Alten Geschichte absolviert haben, belegen bitte die Vorlesung 4.02.010a. Studierende, die bereits ein Modul in der Alten Geschichte absolviert haben, belegen bitte die Übung "Lateinische Epigraphik".	2	SoSe und WiSe	28	
Seminar	Bitte wählen Sie eines der angebotenen Seminare.		--	0	
Präsenzzeit Modul insgesamt					28 h

ges122 - Geschichte des Mittelalters

Modulbezeichnung	Geschichte des Mittelalters			
Modulkürzel	ges122			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Geschichte (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Geschichte (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > Aufbaumodule			
Zuständige Personen	• Höfert, Almut (Modulverantwortung)			
Weitere verantwortliche Personen	Eine Übersicht der Prüfungsberechtigten finden Sie unter https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte .			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Die Studierenden ... • erweitern das im Basiscurriculum erworbene strukturierte historische Grundwissen über das Mittelalter; • vertiefen ihre Kenntnisse zu den Spezifika mittelalterlicher (Original-)Quellen sowie zu Hilfsmitteln und Methoden zur kritischen Auseinandersetzung mit diesen Quellen; • stärken ihr Reflexionsvermögen hinsichtlich fachlicher Konzepte und Ansätze und setzen sich kritisch mit den Ergebnissen historischer Forschung auseinander; • bearbeiten mediävistische Fragestellungen unter Anwendung der wissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken des Fachs und gelangen zu rationalen Urteilen; • erweitern ihre im Basiscurriculum geförderten Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen.			
Modulinhalte	Die im Basiscurriculum erworbenen thematisch-methodischen Grundkenntnisse zur Geschichte des Mittelalters werden im Aufbaumodul ausgebaut. Die Themenstellungen der Veranstaltungen im Modul ergänzen die bereits im Basiscurriculum erworbenen Kenntnisse zu ausgewählten Aspekten der Epochen der mittelalterlichen Geschichte (Früh-, Hoch- und Spätmittelalter) und ihren Dimensionen (Sozial- und Wirtschaftsformen, Herrschaftsordnungen, Religiosität und Kultur etc.). Methodisch liegt besonderes Augenmerk auf der eigenständigen Entwicklung tragfähiger historischer Fragestellungen und auf der Anleitung zu selbständigem, quellenbezogenen wissenschaftlichen Arbeiten unter Anwendung methodischer und theoretischer Konzepte.			
Literaturempfehlungen	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.			
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich			
Aufnahmekapazität Modul	80 (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen zu gewährleisten, sind die Seminare teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstalter*innen.)			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul			Hausarbeit	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe und WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ges132 - Geschichte der frühen Neuzeit

Modulbezeichnung	Geschichte der frühen Neuzeit
Modulkürzel	ges132
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Geschichte (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Geschichte (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Freist, Dagmar (Modulverantwortung)
Weitere verantwortliche Personen	Eine Übersicht der Prüfungsberechtigten finden Sie unter https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte .
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden ... • erweitern das im Basiscurriculum erworbene strukturierte historische Grundwissen über die Frühe Neuzeit in europäischer und globalhistorischer Perspektive; • vertiefen ihre Kenntnisse über verschiedene wissenschaftliche Ansätze, Forschungsperspektiven und Debatten und werden für Fragen von Gender und Diversität in historischen und wissenschaftlichen Kontexten sensibilisiert; • stärken ihr Reflexionsvermögen hinsichtlich fachlicher Konzepte, Methoden und Theorien und setzen sich kritisch mit den Ergebnissen historischer Forschung auseinander; • entwickeln und bearbeiten Fragestellungen zur Geschichte der Frühen Neuzeit unter Anwendung der wissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken des Fachs und begründen ihre Ergebnisse wissenschaftlich nachvollziehbar, transparent und überprüfbar; • können zusammenhängende wissenschaftliche Texte unter Anwendung der Grundlagen wissenschaftlichen Forschens und Schreibens verfassen; • vertiefen ihre Recherchefähigkeiten von Quellen und Forschungsliteratur; • vertiefen ihre Kenntnisse zu den Spezifika frühneuzeitlicher (Original-)Quellen sowie zu Hilfsmitteln und Methoden zur kritischen Auseinandersetzung mit diesen Quellen; • vertiefen ihre Kenntnisse zum quellenkritischen Umgang mit digitalisierten Quellen; • erweitern ihre im Basiscurriculum geförderten Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen.
Modulinhalte	Die im Basiscurriculum erworbenen thematisch-methodischen Grundkenntnisse zur Geschichte der Frühen Neuzeit werden im Aufbaumodul ausgebaut. Die Themenstellungen der Veranstaltungen im Modul ergänzen die bereits im Basiscurriculum erworbenen Kenntnisse zu ausgewählten Aspekten der Epoche wie z. B. Staatsbildung und politische Kultur, Öffentlichkeit, Religionskonflikte, die Europäische Expansion, Globalisierung, Sklaverei und Kolonialismus. Methodisch liegt besonderes Augenmerk auf der eigenständigen Entwicklung tragfähiger historischer Fragestellungen und auf der Anleitung zu selbständigem, quellenbezogenen und forschungsorientiertem wissenschaftlichen Arbeiten unter Anwendung methodischer und theoretischer Konzepte. Zugleich werden Studierende im Rahmen forschungsorientierter Lehre an die Arbeit mit Originalquellen (Editionen, Datenbanken, Archive) herangeführt und erlernen die Entwicklung eigener Fragestellungen am konkreten historischen Material.
Literaturempfehlungen	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	60 (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen zu

gewährleisten, sind die Seminare teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstalter*innen.
)

Modulart		Wahlpflicht / Elective		
Modullevel		AC (Aufbaucurriculum / Composition)		
Prüfung		Prüfungszeiten		Prüfungsform
Gesamtmodul		Eine aus folgenden Prüfungsformen: Hausarbeit, Referat, Portfolio, Seminararbeit oder mündliche Prüfung Konkrete Informationen zu den jeweils angebotenen Prüfungsformen werden für jedes Semester neu bei den Einzelveranstaltungen des Moduls (Rubrik "Leistungsnachweis") hinterlegt oder spätestens zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben.		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung	Sie belegen EINE Vorlesung! Sofern Sie bereits das Basismodul in der Frühen Neuzeit abgeschlossen und die VA 4.02.030a absolviert haben, wählen Sie bitte die VA 4.02.030b.	2	SoSe und WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ges142 - Geschichte des 19./20. Jahrhunderts

Modulbezeichnung	Geschichte des 19./20. Jahrhunderts		
Modulkürzel	ges142		
Kreditpunkte	6.0 KP		
Workload	180 h		
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Geschichte (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Geschichte (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > Aufbaumodule		
Zuständige Personen	• Etzemüller, Thomas (Modulverantwortung) • Budde, Gunilla (Modulverantwortung)		
Weitere verantwortliche Personen	Eine Übersicht der Prüfungsberechtigten finden Sie unter https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte .		
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele	Die Studierenden ... • erweitern das im Basiscurriculum erworbene strukturierte historische Grundwissen über das 19./20. Jahrhundert; • vertiefen ihre Kenntnisse zu den Spezifika neuzeitlicher (Original-)Quellen sowie zu Hilfsmitteln und Methoden zur kritischen Auseinandersetzung mit diesen Quellen; • stärken ihr Reflexionsvermögen hinsichtlich fachlicher Konzepte und Ansätze und setzen sich kritisch mit den Ergebnissen historischer Forschung auseinander; • bearbeiten Fragestellungen zur Geschichte des 19./20. Jahrhunderts unter Anwendung der wissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken des Fachs und gelangen zu rationalen, kritisch-reflektierten Urteilen; • erweitern ihre im Basiscurriculum geförderten Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen.		
Modulinhalte	Die im Basiscurriculum erworbenen thematisch-methodischen Grundkenntnisse zur Geschichte des 19./20. Jahrhunderts werden im Aufbaumodul ausgebaut. Die Themenstellungen der Veranstaltungen im Modul ergänzen die bereits im Basiscurriculum erworbenen Kenntnisse zu ausgewählten Aspekten der Epoche wie z. B. Geschichte des „langen“ 19. Jahrhunderts Entwicklung von der Stände- zur Klassengesellschaft, Imperialismus und Unabhängigkeitsbewegungen in den Kolonien, Europa in der Zwischenkriegszeit, Faschismus und Nationalsozialismus, deutsch-deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert, atomare Bedrohung und Kalter Krieg. Methodisch liegt besonderes Augenmerk auf der eigenständigen Entwicklung tragfähiger historischer Fragestellungen und auf der Anleitung zu selbständigem, quellenbezogenen wissenschaftlichen Arbeiten unter Anwendung methodischer und theoretischer Konzepte.		
Literaturempfehlungen	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.		
Links			
Unterrichtssprache	Deutsch		
Dauer in Semestern	1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich		
Aufnahmekapazität Modul	90 (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen zu gewährleisten, sind die Seminare teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstalter*innen.)		
Modulart	Wahlpflicht / Elective		
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul	Eine aus folgenden Prüfungsformen: Hausarbeit, Referat, Portfolio, Seminararbeit oder mündliche		

Prüfung		Prüfungszeiten	Prüfungsform	
			Prüfung	
			Konkrete Informationen zu den jeweils angebotenen Prüfungsformen werden für jedes Semester neu bei den Einzelveranstaltungen des Moduls (Rubrik "Leistungsnachweis") hinterlegt oder spätestens zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben.	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung	In diesem Semester wird keine Vorlesung angeboten; bitte belegen Sie nur ein Seminar!	2	SoSe und WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ges152 - Osteuropäische Geschichte der Neuzeit

Modulbezeichnung	Osteuropäische Geschichte der Neuzeit
Modulkürzel	ges152
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Geschichte (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Geschichte (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Rolf, Malte (Modulverantwortung)
Weitere verantwortliche Personen	Eine Übersicht der Prüfungsberechtigten finden Sie unter https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte .
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden ... • erweitern das im Basiscurriculum erworbene strukturierte historische Grundwissen über die Neuzeit (Schwerpunkt: Osteuropa); • vertiefen ihre Kenntnisse zu den Spezifika neuzeitlicher (Original-)Quellen sowie zu Hilfsmitteln und Methoden zur kritischen Auseinandersetzung mit diesen Quellen; • stärken ihr Reflexionsvermögen hinsichtlich fachlicher Konzepte und Ansätze und setzen sich kritisch mit den Ergebnissen historischer Forschung auseinander; • bearbeiten Fragestellungen zur osteuropäischen Geschichte der Neuzeit unter Anwendung der wissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken des Fachs und gelangen zu rationalen Urteilen; • erweitern ihre im Basiscurriculum geförderten Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen; • erlernen Grundlagen digitaler Arbeitstechniken; • reflektieren aktuelle theoretische Entwicklungen, unter anderem im Bereich der Kulturgeschichte, des Postkolonialismus, der Minority Studies und der Gender Studies.
Modulinhalte	Die im Basiscurriculum erworbenen thematisch-methodischen Grundkenntnisse zur (osteuropäischen) Geschichte der Neuzeit werden im Aufbaumodul ausgebaut. Die Themenstellungen der Veranstaltungen im Modul ergänzen die bereits im Basiscurriculum erworbenen Kenntnisse zu ausgewählten Aspekten der osteuropäischen Geschichte. Dazu zählen die Geschichte Osteuropas im Zeitalter der Imperien des ausgehenden 19. Jahrhunderts und der Zwischenkriegszeit sowie der staatssozialistischen Epoche im 20. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung der Sowjetunion und Polens. Thematische Schwerpunkte liegen im Bereich der Alltagskultur, der Nationalbewegungen und des Verhältnisses von Staat und Gesellschaft in den genannten Regionen. Methodisch liegt besonderes Augenmerk auf der eigenständigen Entwicklung tragfähiger historischer Fragestellungen und auf der Anleitung zu selbständigem, quellenbezogenem, digital unterstütztem wissenschaftlichen Arbeiten unter Anwendung methodischer und theoretischer Konzepte unter anderem aus dem Bereich der Kulturgeschichte sowie des Postkolonialismus
Literaturempfehlungen	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	30 (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen auf die Module zu gewährleisten, sind die Seminare teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstalter*innen.)
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)

Prüfung		Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul			Eine aus folgenden Prüfungsformen: Hausarbeit, Referat, Portfolio, Seminararbeit oder mündliche Prüfung Konkrete Informationen zu den jeweils angebotenen Prüfungsformen werden für jedes Semester neu bei den Einzelveranstaltungen des Moduls (Rubrik "Leistungsnachweis") hinterlegt oder spätestens zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben.	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe und WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ges172 - Methoden und Medien des Geschichtsunterrichts

Modulbezeichnung	Methoden und Medien des Geschichtsunterrichts			
Modulkürzel	ges172			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Geschichte (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Geschichte (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > Aufbaumodule			
Zuständige Personen	• von Reeken, Dietmar (Modulverantwortung) • Witkowski, Mareike (Prüfungsberechtigt) • Gündert, Max-Simon (Prüfungsberechtigt) • Döpcke, Indre (Prüfungsberechtigt)			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Das Aufbaumodul wendet sich an alle Studierenden des Faches Geschichte, die eine Tätigkeit im Berufsfeld Schule anstreben. Es soll vor allem, aufbauend auf dem Modul „Geschichte als Beruf“, fachdidaktische Reflexionskompetenzen im Hinblick auf die Bedeutung und Funktion von Methoden und Medien im Geschichtsunterricht ausbilden. Die Studierenden ... • können die Ergebnisse fachdidaktischer Forschung zu analogen und digitalen Unterrichtsmethoden und -medien vor dem Hintergrund der Anforderungen eines wissenschaftsorientierten Geschichtsunterrichts sowie von Curricula und Lehrplänen beurteilen; • verfügen über fachdidaktisches Wissen, das sie befähigt, adressatengerechte Lehr- und Lernarrangements zu konzipieren und Schüler und Schülerinnen für das Lernen von Geschichte zu motivieren; • können exemplarisch relevante fachliche Forschungsergebnisse und -diskurse in Gegenstände historischen Lernens für diverse Lerngruppen umwandeln.			
Modulinhalte	Das Modul besteht aus der Vorlesung zu „Methoden und Medien des Geschichtsunterrichts“ und aus einem Seminar, in dem einzelne Aspekte des Themas vertieft behandelt werden. Inhalte der Vorlesung sind zentrale geschichtsdidaktische Kategorien und Konzepte sowie Forschungsansätze und -methoden. Dabei liegt der Fokus auf den Funktionen von Methoden und Medien für historische Lernprozesse in diversen Lerngruppen, auch unter Berücksichtigung allgemeindidaktischer und lernpsychologischer Erkenntnisse. Das Seminar vertieft einzelne Methoden und Medien unter Berücksichtigung von Curricula, Lehrplänen und Kompetenzmodellen und entwickelt so Bausteine für eine kompetenzorientierte Gestaltung von Geschichtsunterricht und historischem Lernen in diversen Lerngruppen.			
Literaturempfehlungen				
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	100 (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen zu gewährleisten, sind die Seminare teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstalter*innen.)			
Modulart	Pflicht / Mandatory			
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul			Portfolio	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe	28
Seminar		2	SoSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt			56 h	

ges181 - Geschichtswissenschaftliche Arbeitsfelder I: Quellen, Theorien und Methoden

Modulbezeichnung	Geschichtswissenschaftliche Arbeitsfelder I: Quellen, Theorien und Methoden
Modulkürzel	ges181
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	

- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Fach-Bachelor Biologie (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Fach-Bachelor Chemie (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Fach-Bachelor Engineering Physics (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte mehr...
- Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Fach-Bachelor Interkulturelle Bildung und Beratung (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Fach-Bachelor Pädagogik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Fach-Bachelor Pädagogisches Handeln in der Migrationsgesellschaft (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Fach-Bachelor Physik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Fach-Bachelor Physik, Technik und Medizin (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Fach-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Fach-Bachelor Umweltwissenschaften (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Master of Education (Sonderpädagogik) Geschichte (Master of Education) > Mastermodule
- Zwei-Fächer-Bachelor Anglistik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Zwei-Fächer-Bachelor Biologie (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Zwei-Fächer-Bachelor Chemie (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Zwei-Fächer-Bachelor Elementarmathematik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Zwei-Fächer-Bachelor Ev. Theologie und Religionspädagogik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Zwei-Fächer-Bachelor Gender Studies (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > Aufbaumodule
- Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Zwei-Fächer-Bachelor Informatik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Zwei-Fächer-Bachelor Interdisziplinäre Sachbildung (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Zwei-Fächer-Bachelor Kunst und Medien (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Zwei-Fächer-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Zwei-Fächer-Bachelor Musik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Zwei-Fächer-Bachelor Niederdeutsch (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte
- Zwei-Fächer-Bachelor Niederlandistik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte

	• Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Pädagogik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Physik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Slavistik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Sonderpädagogik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Sportwissenschaft (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Technik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte		
Zuständige Personen	• Neumann, Sarah (Modulverantwortung)		
Weitere verantwortliche Personen	Eine Übersicht der Prüfungsberechtigten finden Sie unter https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte .		
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele	Das Modul zielt sowohl auf den Aufbau fundierter Kenntnisse des historischen Quellenmaterials als auch auf die kritische Reflexion möglicher theoretischer Zugriffe auf dieses Material. Die Studierenden ... • vertiefen ihre Fähigkeiten zur kritischen Auseinandersetzung mit historischen (Original-)Quellen; • kennen historiographische Methoden und geschichtswissenschaftlich relevante theoretische Ansätze (aus der Geschichts- wie den Nachbarwissenschaften); • bauen ihre wissenschaftshistorische Reflexionsfähigkeit aus.		
Modulinhalte	Entsprechend der Zielsetzung des Moduls stehen vor allem zwei Komplexe im Zentrum der Ausbildung in den beiden Übungen des Moduls: • Auseinandersetzung mit historischer Quellenkunde und den einschlägigen Historischen Hilfswissenschaften, die Arbeit am Original möglich machen. Dazu zählt auch der Aufbau von Fremdsprachenkompetenz und intensive Lektüre; • Diskussion geschichtswissenschaftlich relevanter methodischer und theoretischer Ansätze, die an ausgewählten Themen und Quellen erprobt werden.		
Literaturempfehlungen	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.		
Links			
Unterrichtssprache	Deutsch		
Dauer in Semestern	1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich		
Aufnahmekapazität Modul	60		
Modulart	Wahlpflicht / Elective		
Modullevel	PB (Professionalisierungsbereich / Professionalization)		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul		Portfolio	
Lehrveranstaltungsform	Übung		
SWS	2		
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe		
Workload Präsenzzeit	28 h		

ges182 - Geschichtswissenschaftliche Arbeitsfelder II: Institutionen und Medien der Geschichtskultur

Modulbezeichnung	Geschichtswissenschaftliche Arbeitsfelder II: Institutionen und Medien der Geschichtskultur
Modulkürzel	ges182
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Fach-Bachelor Biologie (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Fach-Bachelor Chemie (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Fach-Bachelor Engineering Physics (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte mehr... • Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Fach-Bachelor Interkulturelle Bildung und Beratung (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Fach-Bachelor Pädagogik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Fach-Bachelor Pädagogisches Handeln in der Migrationsgesellschaft (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Fach-Bachelor Physik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Fach-Bachelor Physik, Technik und Medizin (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Fach-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Fach-Bachelor Umweltwissenschaften (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Master of Education (Sonderpädagogik) Geschichte (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Anglistik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Biologie (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Chemie (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Elementarmathematik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Ev. Theologie und Religionspädagogik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Gender Studies (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > Aufbaumodule • Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Informatik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Interdisziplinäre Sachbildung (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Kunst und Medien (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Musik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Niederdeutsch (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Niederlandistik (Bachelor) > Fachnahe

	Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Pädagogik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Physik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Slavistik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Sonderpädagogik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Sportwissenschaft (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Technik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Fachnahe Angebote Geschichte	
Zuständige Personen	• von Reeken, Dietmar (Modulverantwortung)	
Weitere verantwortliche Personen	Eine Übersicht der Prüfungsberechtigten finden Sie unter https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte.	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Das Modul zielt sowohl auf den Aufbau fundierter Kenntnisse geschichtskultureller Praxisfelder (z. B. Museen, Gedenkstätten) als auch auf die kritische Reflexion theoretischer Zugriffe auf geschichtskulturelle Forschungsfelder. Die Studierenden ... • vertiefen ihre Kenntnisse zur Struktur und Funktion geschichtskultureller Institutionen; • Planungs- und Umsetzungsfähigkeit von fachlichen Erkenntnissen in ausgewählten Praxisfeldern sowie deren kritische Überprüfung und Weiterentwicklung; • beherrschen adressatenbezogene Arbeits-, Kommunikations- und Vermittlungstechniken (z. B. Moderations- und Präsentationstechniken).	
Modulinhalte	Entsprechend der Zielsetzung des Moduls stehen in den beiden Übungen des Moduls vor allem folgende Komplexe im Zentrum der Ausbildung: • kognitive, soziale, ästhetische und emotionale Dimensionen der Förderung von Geschichtsbewusstsein und reflektierter Umgang mit Geschichtskultur; • Rahmenbedingungen ausgewählter geschichtskultureller Praxisfelder.	
Literaturempfehlungen	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	20	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	PB (Professionalisierungsbereich / Professionalization)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		Portfolio
Lehrveranstaltungsform	Übung	
SWS	2	
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe	
Workload Präsenzzeit	28 h	

ges185 - Projektmodul

Modulbezeichnung		Projektmodul	
Modulkürzel		ges185	
Kreditpunkte		12.0 KP	
Workload		360 h	
Verwendbarkeit des Moduls		• Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > Aufbaumodule	
Zuständige Personen		• Sommer, Michael (Modulverantwortung) • von Reeken, Dietmar (Modulverantwortung)	
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele		Das Projektmodul zielt auf folgende Kompetenzbereiche: - Fähigkeit Konzepte für geschichtswissenschaftliche Projektarbeit (z. B. Ausstellungen, Publikatio-nen, Konferenzen, Radiobeiträge etc.) selbstständig zu entwickeln und umzusetzen - Ausbildung von Selbst- und Sozialkompetenzen wie Teamfähigkeit, Zeitmanagement etc. - Ausbildung interdisziplinärer Kompetenzen - Erwerb von Kenntnissen über und Einblicken in potentielle zukünftige Tätigkeitsfelder	
Modulinhalte		Das Projektmodul bietet den Rahmen für handlungs- und produktorientiertes Lernen, dessen Ergebnisse anderen Studierenden, Lehrenden und/oder der Öffentlichkeit beispielsweise in Form von Ausstellungen, Publikationen, selbstorganisierten Tagungen oder Medienbeiträgen zugänglich gemacht werden. Die Rolle des Lehrenden verschiebt sich dabei zu der des Begleiters und Betreuers; die Studierenden arbeiten selbstständig und meist in Teams und setzen sich in der Projektarbeit mit fachwissenschaftlich und gesellschaftlich relevanten Fragen und Themen auseinander. Häufig wird mit außeruniversitären Partnern und Institutionen zusammengearbeitet (Museen, Medien etc.).	
Literaturempfehlungen			
Links			
Unterrichtssprache		Deutsch	
Dauer in Semestern		2 Semester	
Angebotsrhythmus Modul		unregelmäßig	
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt	
Modulart		Wahlpflicht / Elective	
Modullevel		AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul		ET	
Lehrveranstaltungsform	Seminar		
SWS	2		
Angebotsrhythmus	--		
Workload Präsenzzeit	28 h		

ges186 - Geschichtswissenschaftliche Profilbildung I

Modulbezeichnung	Geschichtswissenschaftliche Profilbildung I			
Modulkürzel	ges186			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Geschichte (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Geschichte (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > Aufbaumodule			
Zuständige Personen	• Neumann, Sarah (Modulverantwortung)			
Weitere verantwortliche Personen	Eine Übersicht der Prüfungsberechtigten finden Sie unter https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte .			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Das Modul dient der Vertiefung fachlicher Interessen und bietet somit Möglichkeiten zur geschichtswissenschaftlichen Profilbildung.			
Modulinhalte	je nach gewähltem Modul			
Literaturempfehlungen				
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt (Je nach Auslastung der Basis- und Aufbauseminare können die Plätze für Profilbildung ggf. begrenzt sein. Bitte erkundigen Sie sich rechtzeitig, ob das Modul als Profilbildungsmodul belegt werden kann.)			
Hinweise	Im Rahmen des BA-Studiums können Sie aus dem Gesamtangebot des Faches Geschichte zwei Module à 6 KP frei auswählen und diese dann als sog. „Profilbildungsmodule“ (Kennung: ges186 oder ges187) verbuchen lassen. Ein Beispiel: Sie haben zwar schon ein Aufbaumodul in der Frühen Neuzeit absolviert, finden das Themenangebot aber so spannend, dass Sie noch weiter in diese Epoche einsteigen möchte. Also belegen Sie einfach ein Basis- oder Aufbaumodul aus der Frühen Neuzeit, lassen es sich aber nicht als ges131 resp. ges132 verbuchen, sondern als Profilbildungsmodul ges186 o. ges187. Der tiefere Sinn dieser Module ist also, Ihnen im Rahmen des Geschichtsstudiums Gestaltungsspielräume zu eröffnen. Diese Gestaltungsspielräume sollen ein Neigungsstudium ermöglichen und frei von Notendruck sein. Deshalb schließen die Profilbildungsmodule auch nicht mit einer benoteten ‚großen Prüfungsleistung‘ wie Referat oder Hausarbeit ab, sondern mit unbenoteter „erfolgreicher Teilnahme“. Die „erfolgreiche Teilnahme“ ist in der Prüfungsordnung relativ offen definiert; dort heißt es: „Die erfolgreiche Teilnahme umfasst die Vor- und Nachbereitung und die Mitarbeit in den Veranstaltungen des Moduls. Sie wird dokumentiert durch Protokolle, Exzerpte, Rechercheaufgaben oder vergleichbare schriftliche Aufgaben (Gesamtumfang: max. 10 Seiten) und/oder durch Impulsreferate oder andere mündliche Beiträge zur Veranstaltung (Gesamtdauer: max. 15 Minuten).“ WICHTIG: Damit der/die Lehrende sich darauf einstellen kann, dass Sie das Modul als Profilbildungsmodul belegen und Ihre Prüfungsleistung entsprechend zuschneiden kann, teilen Sie ihm/ihr das bitte frühzeitig (d.h. zu Veranstaltungsbeginn) mit! Profilbildungsmodule haben insgesamt nichts mit Modulen im Professionalisierungsbereich zu tun (sie fangen nur beide mit „Prof“ an ...) und können dort auch nicht verbucht werden!			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Modullevel	AS (Akzentsetzung / Accentuation)			
Lehr-/Lernform	je nach gewähltem Modul			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul			Aktive Teilnahme	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		4		56

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar				
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ges187 - Geschichtswissenschaftliche Profilbildung II

Modulbezeichnung	Geschichtswissenschaftliche Profilbildung II	
Modulkürzel	ges187	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > Aufbaumodule	
Zuständige Personen	• Neumann, Sarah (Modulverantwortung)	
Weitere verantwortliche Personen	Eine Übersicht der Prüfungsberechtigten finden Sie unter https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte.	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Das Modul dient der Vertiefung fachlicher Interessen und bietet somit Möglichkeiten zur geschichtswissenschaftlichen Profilbildung.	
Modulinhalte	Je nach gewähltem Modul.	
Literaturempfehlungen		
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt (Je nach der Auslastung der Basis- und Aufbaumodule können die Plätze für Profilbildung ggf. begrenzt sein. Bitte erkundigen Sie sich frühzeitig, ob Sie das Modul als Profilbildungsmodul belegen können.)	
Hinweise	Im Rahmen des BA-Studiums können Sie aus dem Gesamtangebot des Faches Geschichte zwei Module à 6 KP frei auswählen und diese dann als sog. „Profilbildungsmodule“ (Kennung: ges186 oder ges187) verbuchen lassen. Ein Beispiel: Sie haben zwar schon ein Aufbaumodul in der Frühen Neuzeit absolviert, finden das Themenangebot aber so spannend, dass Sie noch weiter in diese Epoche einsteigen möchte. Also belegen Sie einfach ein Basis- oder Aufbaumodul aus der Frühen Neuzeit, lassen es sich aber nicht als ges131 resp. ges132 verbuchen, sondern als Profilbildungsmodul ges186 o. ges187. Der tiefere Sinn dieser Module ist also, Ihnen im Rahmen des Geschichtsstudiums Gestaltungsspielräume zu eröffnen. Diese Gestaltungsspielräume sollen ein Neigungsstudium ermöglichen und frei von Notendruck sein. Deshalb schließen die Profilbildungsmodule auch nicht mit einer benoteten ‚großen Prüfungsleistung‘ wie Referat oder Hausarbeit ab, sondern mit unbenoteter „erfolgreicher Teilnahme“. Die „erfolgreiche Teilnahme“ ist in der Prüfungsordnung relativ offen definiert; dort heißt es: „Die erfolgreiche Teilnahme umfasst die Vor- und Nachbereitung und die Mitarbeit in den Veranstaltungen des Moduls. Sie wird dokumentiert durch Protokolle, Exzerpte, Rechercheaufgaben oder vergleichbare schriftliche Aufgaben (Gesamtumfang: max. 10 Seiten) und/oder durch Impulsreferate oder andere mündliche Beiträge zur Veranstaltung (Gesamtdauer: max. 15 Minuten).“ WICHTIG: Damit der/die Lehrende sich darauf einstellen kann, dass Sie das Modul als Profilbildungsmodul belegen und Ihre Prüfungsleistung entsprechend zuschneiden kann, teilen Sie ihm/ihr das bitte frühzeitig (d.h. zu Veranstaltungsbeginn) mit! Profilbildungsmodule haben insgesamt nichts mit Modulen im Professionalisierungsbereich zu tun (sie fangen nur beide mit „Prof“ an ...) und können dort auch nicht verbucht werden!	
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Modullevel	AS (Akzentsetzung / Accentuation)	
Lehr-/Lernform	Je nach gewähltem Modul	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Aktive Teilnahme	
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
Angebotsrhythmus		

ges189 - Studentisches Forschungsprojekt

Modulbezeichnung	Studentisches Forschungsprojekt			
Modulkürzel	ges189			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Geschichte (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > Aufbaumodule			
Zuständige Personen	• Freist, Dagmar (Modulverantwortung)			
Weitere verantwortliche Personen	Eine Übersicht der Prüfungsberechtigten finden Sie unter https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte .			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Die Studierenden • sind in der Lage, in enger Betreuung durch die/den Lehrenden einen Forschungsprozess zu planen und durchzuführen. • können in Auseinandersetzung mit (Original-)Quellen eigene Forschungsfragen entwickeln und eine passfähige Methodik wählen. • können die Ergebnisse ihrer geschichtswissenschaftlichen Arbeit adressatengerecht aufbereiten und vermitteln (z. B. in Ausstellungen, Publikationen, Konferenzen, Radiobeiträgen). • stärken ihre Selbst- und Sozialkompetenzen (z. B. Teamfähigkeit, Zeitmanagement etc.).			
Modulinhalte	Die Studierenden belegen im Rahmen des Moduls ein dem Forschenden Lernen verpflichtetes Seminar, in dem sie unter Anleitung der jeweiligen Lehrenden, einen Forschungsprozess durchlaufen. Angestrebt wird dabei, die Ergebnisse der studentischen Forschung für Dritte zugänglich zu machen (z. B. über Publikationen, (Studierenden-)konferenzen, Kooperationsprojekte mit Schulen und Museen). So bietet das Modul auch einen Rahmen für handlungs- und produktorientiertes Lernen, bei dem die Lehrenden begleitend und unterstützend tätig sind.			
Literaturempfehlungen	Wird zu Beginn des Semesters im Veranstaltungskommentar und/oder in Stud.IP bekannt gegeben.			
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich oder jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	20			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Modullevel	AS (Akzentsetzung / Accentuation)			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul			aktive Teilnahme	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar oder Übung		2	SoSe oder WiSe	28
Exkursion (Arbeitsgruppe)		2	SoSe oder WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

Abschlussmodul

bam - Bachelorarbeitsmodul

Modulbezeichnung	Bachelorarbeitsmodul	
Modulkürzel	bam	
Kreditpunkte	15.0 KP	
Workload	450 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > Abschlussmodul	
Zuständige Personen	• Sommer, Michael (Modulverantwortung) • Freist, Dagmar (Modulverantwortung) • Budde, Gunilla (Modulverantwortung) • Etzemüller, Thomas (Modulverantwortung) • von Reeken, Dietmar (Modulverantwortung) • Höfert, Almut (Modulverantwortung) • Rolf, Malte (Modulverantwortung)	
Weitere verantwortliche Personen	Eine Übersicht der Prüfungsberechtigten finden Sie unter https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte .	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Die Studierenden ... • können ein Problem aus Geschichtswissenschaft bzw. Geschichtsdidaktik selbständig und unter Verwendung wissenschaftlicher Methoden bearbeiten; • beherrschen die Methoden und Arbeitstechniken des Fachs; • entwickeln und überprüfen Forschungsthese und diskutieren sie vor einem größeren Publikum; • können die Ergebnisse selbständiger kritischer Auseinandersetzung mit Quellen und Forschungsliteratur adressatengerecht vermitteln.	
Modulinhalte	Im Kolloquium zur Bachelorarbeit werden die Arbeitsvorhaben der Studierenden vorgestellt und mit Blick sowohl auf inhaltliche und methodische Frage als auch auf aktuelle Forschungsdebatten kritisch diskutiert.	
Literaturempfehlungen		
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	Abschlussmodul (Abschlussmodul / Conclude)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		Bachelorarbeit
Lehrveranstaltungsform	Kolloquium	
SWS	2	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	
Workload Präsenzzeit	28 h	

Frühere Module

ges173 - Geschichtsunterricht am Gymnasium

Modulbezeichnung	Geschichtsunterricht am Gymnasium
Modulkürzel	ges173
Kreditpunkte	12.0 KP
Workload	360 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Gymnasium) Geschichte (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > Frühere Module
Zuständige Personen	• von Reeken, Dietmar (Modulverantwortung)
Weitere verantwortliche Personen	Eine Übersicht der Prüfungsberechtigten finden Sie unter https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte .
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden ... • können wesentliche Bildungsziele und Prinzipien gymnasialen Geschichtsunterrichts benennen und reflektieren; • verfügen über grundlegende Fähigkeiten der wissenschaftsbezogenen fachdidaktischen Analyse, Diagnose, Planung, Evaluierung und Reflexion schulischer Vermittlungsprozesse im Unterrichtsfach Geschichte an Gymnasien; • verfügen über erste reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Geschichtsunterricht an Gymnasien und kennen Grundlagen der Leistungs-diagnose und -beurteilung im Fach; • können relevante fachliche Forschungsergebnisse und -diskurse in Gegenstände historischen Lernens in heterogenen Lerngruppen umwandeln; • können die Ergebnisse fachdidaktischer Forschung zu Unterrichtsinhalten vor dem Hintergrund der Anforderungen eines wissenschaftsorientierten Geschichtsunterrichts sowie von Curricula und Lehrplänen der Sekundarstufen I und II beurteilen; • sind sich der historischen Prägung der Gegenwart und ihres Beitrags zur politischen Bildung und Partizipationfähigkeit in der demokratischen Gesellschaft bewusst und können auf dieser Grundlage Inhalte historischer Lernprozesse legitimieren.
Modulinhalte	Ein für den gymnasialen Unterricht relevantes Themenfeld wird im Modul zunächst fachwissenschaftlich erarbeitet. Auf diese Weise gewinnen die Studierenden die notwendige Grundlage für die weitere Arbeit und werden zugleich für die Wechselwirkungen von fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Konzepten sensibilisiert. So wird es möglich, im Anschluss an die fachwissenschaftliche Erschließung des Themas folgende fachdidaktische Aspekte zu fokussieren: • Auseinandersetzung mit schulformspezifischen Bildungszielen, Curricula, Lehrplänen und Lern-voraussetzungen; • Diskussion von Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für kompetenzorientierten Geschichtsunterricht und für historisches Lernen in heterogenen Lerngruppen; • Erprobung didaktischer Prinzipien, innovativer Zugänge und Methoden gymnasialen Geschichtsunterrichts unter Berücksichtigung analoger und digitaler Medien; • Planung von Geschichtsunterricht und - sofern die Ergebnisse des Seminars im Praxisfeld erprobt werden (Schülerworkshops, Projektwochen etc.) - Reflexion erster Durchführungserfahrungen.
Literaturempfehlungen	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich

Aufnahmekapazität Modul		60
Modulart		Pflicht / Mandatory
Modullevel		MM (Mastermodul / Master module)
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		Hausarbeit
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	WiSe	
Workload Präsenzzeit	56 h	

ges175 - Geschichtsunterricht an Förderschulen

Modulbezeichnung	Geschichtsunterricht an Förderschulen			
Modulkürzel	ges175			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Geschichte (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > Frühere Module			
Zuständige Personen	• von Reeken, Dietmar (Modulverantwortung) • Ullrich, Marion (Modulverantwortung)			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Die Studierenden ... • können wesentliche Bildungsziele und Prinzipien von Geschichtsunterricht an Förderschulen benennen und reflektieren; • können die Ergebnisse fachdidaktischer Forschung zu Unterrichtsmethoden und -medien vor dem Hintergrund der Anforderungen eines wissenschaftsorientierten Geschichtsunterrichts an Förderschulen sowie von Curricula und Lehrplänen beurteilen; • können Rahmenbedingungen und theoretische Konzepte für historisches Lernen benennen und reflektieren; • sind in der Lage, an die Schulform angepasste Unterrichtssequenzen bzw. Unterrichtsmaterialien zu ausgewählten Themen zu beurteilen und zu entwickeln.			
Modulinhalte	Mit Blick auf die Zielsetzung des Moduls werden in den beiden Übungen des Moduls vor allem folgende Aspekte behandelt: • Auseinandersetzung mit schulformspezifischen Bildungszielen, Curricula, Lehrplänen und Lernvoraussetzungen; • Diskussion von Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für kompetenzorientierten Geschichtsunterricht und für historisches Lernen; • Erprobung von Methoden und Medien des Geschichtsunterrichts unter Berücksichtigung schulformspezifischer oder fachinhaltlicher Besonderheiten; • Transfer von Fachinhalten und didaktische Konstruktion geeigneter Materialien für den Unterricht.			
Literaturempfehlungen				
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	25			
Modulart	Pflicht / Mandatory			
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul			Portfolio	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Übung (Pflichtveranstaltung im Modul ges175)	Die Übung ist verpflichtend für das Modul ges175 zu belegen.	2	SoSe	28
Übung	Bitte wählen Sie EINE der aufgeführten Übungen aus. Sofern Sie die Module ges172 und ges175 in einem Semester belegen, können Sie die Übung für beide Module anrechnen lassen.	2	SoSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt	56 h			

